

Schulcurriculum im Fach Deutsch für Klasse 5 und 6

Auf der Basis des neuen Buches (Deutschbuch, Cornelsen-Verlag) verteilen sich die Inhalte der vom Bildungsplan vorgegebenen Kompetenzbereiche schwerpunktmäßig wie folgt:

KI	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Lesen- Umgang mit Texten und Medien	Sprachgebrauch und Sprachreflexion	Arbeitstechniken und Methoden
5	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Informieren <ul style="list-style-type: none"> ✓ Informationen beschaffen und weitergeben, ✓ Personen/Gegenstände beschreiben Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche führen - Gesprächsregeln einhalten - Monologisch sprechen - In einfachen Kommunikationssituationen argumentieren und begründet Stellung beziehen - Sprechabsichten - Mündliches Erzählen <ul style="list-style-type: none"> - Erlebniserzählung - Nacherzählung eines Textes/Hörtextes Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schriftliches Erzählen: <ul style="list-style-type: none"> - Erzählaufbau, Anschaulichkeit, Lebendigkeit, Erzähltechniken - nach literarischen Mustern erzählen - Textvorgaben ausgestalten - Nacherzählung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt altersgemäßer Texte erfassen und Bezüge zu eigenen Erfahrungen herstellen - Analytische sowie produktionsorientierte Formen im Umgang mit Texten anwenden - Textarten kennen/wesentliche Gattungsmerkmale erkennen (Märchen/Schwank/Gedicht/Jugendbuch) ✓ Umgang mit nichtliterarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> - Gezielt Informationen aus Texten, Tabellen und Grafiken entnehmen und in eigenen Worten wiedergeben ✓ Leseförderung <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Lesens unterscheiden und anwenden - Buchvorstellung ✓ Umgang mit Medien <ul style="list-style-type: none"> - Eigenen Umgang reflektieren - Einfache Gestaltungsmittel der Medien und deren Wirkung beschreiben ✓ Textvortrag <ul style="list-style-type: none"> - Einen Text zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kommunikation: Formen und Bedingungen sprachlicher Verständigung beschreiben (auch Gestik/Mimik/Stimme) ✓ Wortarten und ihre Leistungen kennen (Substantiv/Artikel/Adjektiv/Pronomen/Präpositionen/Verb) ✓ Syntax <ul style="list-style-type: none"> - Satzglieder bestimmen - Satzstrukturen erkennen mit Hilfe des Feldermodells - Unterscheidung von Haupt- und Nebensatz ✓ Rechtschreibung und Zeichensetzung <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibstrategien anwenden (Wort in Silben gliedern/Wort verlängern/ableiten) - Grundregeln der Rechtschreibung anwenden (Dehnung/Schärfung, S-Laute, Großschreibung) - Wichtige Regeln der Zeichensetzung anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Informationen beschaffen <ul style="list-style-type: none"> - Bibliothek nutzen - Lexika - Recherche am Computer ✓ Einfache Formen von Präsentation und Visualisierung erproben ✓ Methoden der Texterschließung anwenden (markieren, gliedern) ✓ Schreibkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - leserliche und strukturierte Texte verfassen - Texte überarbeiten, dabei auch Textverarbeitungsprogrammen nutzen

	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibprodukte überarbeiten - Kreatives Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Szenische Verfahren anwenden 		
6	<p>Inhalte der Klasse 5 fortführen und ausbauen, außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bericht ✓ Vorgangsbeschreibung 	<p>Inhalte der Klasse 5 fortführen und ausbauen, außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Textart Bericht kennen und Gattungsmerkmale berücksichtigen ✓ Textart Erzählung kennen und Gattungsmerkmale berücksichtigen ✓ Textart Sage kennen und Gattungsmerkmale berücksichtigen ✓ Textart Fabel kennen und Gattungsmerkmale berücksichtigen ✓ Textart dramatischer Text kennen und Gattungsmerkmale berücksichtigen ✓ Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden (Bilder, Strophe, Vers, Reimform, Versmaß, Rhythmus) ✓ Umgang mit Medien: einfache Gestaltungsmittel der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkung einschätzen 	<p>Inhalte der Klasse 5 fortführen und ausbauen, außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Wortbedeutung <ul style="list-style-type: none"> - Wortbedeutung mit Hilfe von Oberbegriffen und Wörtern mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung klären - Sinnverwandte Wörter in Wortfelder zusammenfassen - Formen bildlicher Ausdrucksformen erkennen und erklären - Wortbildung ✓ Weitere Wortarten (Konjunktion, Adverb) ✓ Aktiv und Passiv unterscheiden ✓ Syntax: Attribute als Teile von Satzgliedern kennen 	<p>Inhalte der Klasse 5 fortführen und ausbauen</p>

Hinweise:

I.

Klasse 5: Um die Wiederholung/Vertiefung von Inhalten in den Deutschförderkursen des zweiten Halbjahres zu gewährleisten, haben wir beschlossen, dass Grammatikthemen (insbesondere Wortarten/Feldergrammatik) im ersten Halbjahr zu behandeln sind. Die Rechtschreibung sollte bis zu den Osterferien unterrichtet worden sein.

Das Diktat soll als letzte Klassenarbeit geschrieben werden. Es kann nicht mit anderen Aufgaben kombiniert werden.

II.

In den Klassen 5 und 6 wird jeweils mindestens eine Unterrichtseinheit in Projektform abgehalten. Die Entscheidung über die Art der Projekte trifft der einzelne Deutschlehrer selbst. Zur Auswahl stehen u. a. fächerübergreifende Projekte zu Themen der Pflichtstandards (z. B. „Wir in unserer neuen Schule“), fachinterne Projekte mit produktionsorientiertem Unterricht (z. B. Eigenproduktion von literarischen Texten in Werkstätten) oder Gruppenausarbeitungen (z. B. Ausarbeitung von Gruppenaufträgen zu Autoren und Werken der Kinderliteratur), fächerübergreifende oder fachinterne Freiarbeitsprojekte (z. B. eigene Erarbeitung von Merkmalen der Literatur - Märchen, Sagen-; Übung von Schwerpunkten der Rechtschreibung und/oder Grammatik) etc.

III.

In der Klasse 5 oder 6 muss jeder Schüler mindestens einmal eine Jugendlektüre in freiem Vortrag vor der Klasse vorstellen.

IV.

Jede Klasse 5 oder 6 muss mindestens einmal eine Theateraufführung der mit Nagold kooperierenden Kindertheater (LT Tübingen, WLB Esslingen, BLB Bruchsal) besuchen. Die Klassen erhalten hierzu die Möglichkeit der Vor- bzw. Nachbereitung durch die Theaterpädagogen der Landesbühnen.

V.

Der Rechtschreibrahmen ist verbindliche Grundlage des Deutschunterrichts in allen Klassenstufen.